

Pressemitteilung

Köln, 02. Juni 2023

Große Herausforderung Nachhaltigkeit

Virtuelle Hauptversammlung der GAG Immobilien AG

Da virtuelle Hauptversammlungen mittlerweile dauerhaft im Aktienrecht verankert sind, fand auch die jüngste Hauptversammlung der GAG Immobilien AG als virtuelles Format über das Internet statt. Neu war, dass sich die Aktionärinnen und Aktionäre live hinzuschalten und ihre Fragen stellen konnten. Zahlreiche Teilnehmende hatten sich zum Livestream angemeldet und verfolgten das Geschehen von zu Hause aus. Vertreten waren rund 95 Prozent des Grundkapitals der GAG.

Die ungeahnten Umwälzungen und Erschwernisse aufgrund des Krieges in der Ukraine standen am Anfang der Ausführungen des GAG-Vorstands zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2022. „Engpässe bei den Baumaterialien, die Verteuerung der Energie und stark gestiegene Zinsen – all das führte und führt zu exorbitanten Kostensteigerungen in allen Bereichen, wie wir sie in dieser Form in der Wohnungswirtschaft noch nicht erlebt haben“, erklärte GAG-Vorständin Kathrin Möller. „Gleichzeitig müssen wir verstärkt investieren, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Nachhaltigkeit muss zum festen Bestandteil unserer Unternehmens-DNA werden und für Sustainability sorgen – dafür, dass wir unsere Fähigkeiten und natürlichen Möglichkeiten aufrechterhalten können“, ergänzte ihre Kollegin, GAG-Vorständin Anne Keilholz.

Neben verstärkten Investitionen soll auch die neue Unternehmensstrategie beitragen, die im abgelaufenen Geschäftsjahr ausgerollt wurde. „Diese Strategie ist kein starres Gebilde. Sie ist ein dynamischer Prozess, bei dem das verabschiedete Strategiedokument die inhaltlichen Leitplanken für den Weg in die Richtung der Ziele setzt“, betonte Anne Keilholz den dynamischen Charakter dieser Strategie. Damit werde die GAG in die Lage versetzt, flexibel auf aktuelle und kommende Herausforderungen zu reagieren. Zu diesen Herausforderungen gehört auch das Thema ESG, das EU-weit einheitliche Bewertungskriterien für nachhaltiges Handeln in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung festschreibt. Die in dem Zusammenhang erforderlichen Berichtspflichten will die GAG bereits im kommenden Geschäftsjahr 2024 probeweise erfüllen.

Doch nicht nur aktuelle Herausforderungen, sondern auch die wirtschaftlichen Leistungen der GAG im Geschäftsjahr 2022 standen im Mittelpunkt der Versammlung. Das EBITDA, also das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen, betrug 162 Millionen Euro, beim Konzernergebnis wurde mit rund 23,5 Millionen Euro ebenfalls ein guter Wert erzielt. 197 Millionen Euro hat die GAG im Geschäftsjahr 2022 investiert, annähernd 20 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Resultat dieser Anstrengungen waren 1.006 fertiggestellte Wohnungen – 371 im Neubau, allesamt öffentlich gefördert, und 635 nach abgeschlossener Modernisierung. Davon waren weitere 543 öffentlich gefördert. Durch die erneut intensive Bau- und Modernisierungstätigkeit hat sich der Bestand von

Kölns größter Vermieterin auf 45.357 Wohnungen erhöht. Die Wohn- und Nutzfläche liegt nunmehr bei fast 3,2 Millionen Quadratmetern. Weitere 1.049 Neubauwohnungen und 691 Wohnungen in der Modernisierung befanden sich Ende 2022 in Bau. Für die Instandhaltung, die laufende Pflege des vorhandenen Bestands, wurden im vergangenen Jahr rund 68 Millionen Euro oder 21,72 Euro/m² aufgewendet. Die Investitionen in Neubau und Modernisierung sowie die Aufwendungen für die Instandhaltung zusammen haben sich in den vergangenen drei Jahren auf 722 Millionen Euro summiert.

Die teilnehmenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmten der von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Dividendenausschüttung in Höhe von 50 Cent je Aktie (Gesamtausschüttung: rund 8,1 Millionen Euro) zu. Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022 entlastet. Darüber hinaus wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH für das Geschäftsjahr 2023 zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer bestimmt. Zudem wurde der Vorstand durch die Satzung der GAG dahingehend ermächtigt, neben der Präsenzform das virtuelle Format für die Hauptversammlung auswählen zu können. Die Zustimmung zu allen Punkten der Tagesordnung lag bei 99 Prozent und mehr des vertretenen Grundkapitals.

GAG Immobilien AG

Pressekontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher

Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701

Mobil 0162/2307173 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de